

Presseinformation vom 12. April 2024

Leicht und robust mit hoher Nutzlast

Im Kippersegment brauchen Kunden vor allem Nutzlast, und Fliegl liefert: 1000 Kilogramm mehr als vergleichbare Sattelkipper nimmt der ZHKS 330 StoneMaster auf, dank 26.700 Kilogramm Nutzlast bei einem Leergewicht von nur 5.2 Tonnen verdient der Spediteur auf jeder Fahrt mehr Geld, spart Diesel und hat weniger Reifenverschleiß.

Das überzeugte auch den Kunden Toggenburger AG Winterthur aus der Schweiz, die den Zweiachs-Kippsattelaufleger mit 27-Kubimeter-Stahlmulde über unseren Vertriebspartner Avesco AG Langenthal kürzlich bei Fliegl bestellt und mit einigen Extras hat ausstatten lassen. „Das einzigartige Leergewicht war natürlich auch ausschlaggebend für den Kauf“, sagt Produktmanager Florian Zwahlen von Avesco.

Nutzlastoptimierte Stahlmulde

Die Seitenteile der nutzlastoptimierten Mulde bestehen aus 4 Millimeter dickem verschleißfestem 450 HB Stahl, der verschleißoptimierte Boden ist im vorderen Bereich 4 Millimeter stark, in der höher belasteten Abschüttzone sind es 5 Millimeter. Dank konischer Form, die Mulde ist hinten 80 Millimeter breiter als vorn, bleibt kein Ladegut hängen. Dafür sorgt auch die absolut glatte Oberfläche ohne Anschläge im hinteren Bereich. Die gewölbte Membran-Klappe ist durch die zusätzliche Gummidichtung vollständig dicht, feuchtes Schüttgut bleibt in der Mulde. Der ZHKS 330 bietet zudem etwas Besonderes: die Heckklappe lässt sich hydraulisch öffnen und schließen- und kann zusätzlich auch pendeln. „Der Kunde transportiert oft große Feldsteine, und um Schäden an der Klappe beim Abkippen zu vermeiden, wird sie vorher geöffnet. Mit einer Besonderen Steuerung- eingebaut durch die Avesco AG - kann die Rückwand über das Fahrerhaus separat gesteuert werden. Außerdem ist Lärmschutz ein wichtiger Punkt, in der Agglomeration Zürich ist man sehr empfindlich, was Lärm angeht, selbst auf Baustellen“, erklärt Florian Zwahlen von Avesco.

Wie jedes Fahrzeug von Fliegl bietet der ZHKS 330 StoneMaster durchdachte Details, die vor allem für die Langlebigkeit des Sattelkippers sorgen: So ist der

Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Mészáros +49 (0)36482 830-218

Presseinformation vom 12. April 2024

Obergurt besonders robust gefertigt, er besteht aus einer doppelten Stahllage mit 8 Millimeter Dicke. Sollte der Bagger oder Radlader beim Beladen doch einmal anecken, bleibt die Mulde in Form – teure Reparaturen entfallen. Der Unterfahrschutz klappt automatisch und pneumatisch ein, sobald sich die Mulde hebt, und wieder aus, sobald sie sich senkt. Der Arbeitsalltag für den Chauffeur erleichtert sich somit deutlich.

Mit nur 1,6 Meter Höhe ist die Muldenoberkante deutlich niedriger als das Fahrerhaus. Das senkt den Luftwiderstand ebenso wie ein geschlossenes Verdeck, wenn sich der Fahrtwind bei leerer Mulde nicht mehr an der Rückwandklappe fangen kann. Für Sicherheit und Komfort sorgt hier das Schiebeverdeck. Dank elektrischem Antrieb, automatischem Teil-Öffnen beim Ankippen und Funkfernbedienung entfällt das lästige manuelle Öffnen und Schließen, der Fahrer muss nicht mehr nach oben klettern, was nicht nur bei Schnee und Nässe gefährlich sein kann.



Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Mészáros +49 (0)36482 830-218

Presseinformation vom 12. April 2024

Wenn auf schlammigen Baustellen die Antriebsachse der Zugmaschine Traktion verliert, kommt die Anfahrhilfe des Sattelkippers ins Spiel: Die 1. Achse ist als Liftachse ausgelegt, die bis zu einer 30-prozentigen Achslastüberschreitung angehoben werden kann. Ab einer Geschwindigkeit von 25 km/h senkt sich die Achse automatisch wieder ab. Der ZHKS 330 rollt auf SAF-Scheibenbremsachsen in Offroad-Ausführung, die ab Werk per Laser vermessen und perfekt eingestellt sind. Das sorgt für einen geringen Rollwiderstand, niedrigen Verbrauch und weniger Reifenverschleiß. Die polierten Alufelgen sehen nicht nur gut aus, sie tragen auch zum geringen Leergewicht bei.

Nützliche Details

Fliegl verbaut eine horizontal verstellbare Königzapfenaufnahme; damit lässt sich der Sattelkipper sowohl mit einer zwei- als auch einer dreiachsigen Zugmaschine bewegen. „Der Kunde fährt 6x4-Zugmaschinen, daher wurde bei diesem Trailer der Abstand von der 1. zur 2. Königzapfenposition leicht geändert“, berichtet Florian Zwahlen von Avesco. Alle Versorgungsanschlüsse sowie Schaufel und Besen befinden sich leicht erreichbar vorne am Fahrzeug, der Hydraulikschlauch hängt in einer Halterung und liegt nicht auf dem Boden – so bleibt die Kupplung sauber. Nach dem Absatteln sorgen serienmäßige Kreuzverstreben an der 24-Tonnen-Zweigang-Stützwinde für Standsicherheit.

Ebenfalls zu mehr Sicherheit trägt gutes Licht bei, nicht nur in der dunklen Jahreszeit. Zwei geschützt montierte LED-Scheinwerfer am Heck leuchten den rückwärtigen Arbeitsbereich aus; die Mehrkammer-Rückleuchten mit dynamischem Blinker, Seitenmarkierungsleuchten sowie Positions- und Spurhalteleuchten sind ebenfalls in LED-Ausführung verbaut. Für mehr Arbeitssicherheit sorgt auch die Alu-Einhängeleiter mit „safety plus“.

Je nach Einsatzzweck sind bei manchen Hydraulikzylindern nur ein oder zwei Stufen hartverchromt; bei diesem Fahrzeug sind alle Stufen überzogen und damit besonders verschleißfest. Länger als bei anderen Herstellern halten auch die Arme der Luftfederaufnahmen. Sie befinden sich an der tiefsten Stelle des Fahrzeugs und sind ständig Schmutz und Feuchtigkeit ausgesetzt. Als einziger

Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Mészáros +49 (0)36482 830-218

Fliegl Fahrzeugbau GmbH
Oberpöllnitzer Str. 8
D-07819 Triptis
Telefon +49 (0)36482 830-0
Telefax +49 (0)36482 830-60
eMail presse@fliegl-fahrzeugbau.de
Internet <http://www.fliegl.com>



Presseinformation vom 12. April 2024

Hersteller verzinkt Fliegl daher die Luftfederarme und bietet 10 Jahre Gewährleistung gegen Durchrostung.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- über 26.700 kg Nutzlast (1000 Kilogramm mehr als vergleichbare Kipper)
- unter 5,3 t Leergewicht
- 27 Kubikmeter Ladevolumen, konische Mulde, nur 1,6 Meter hoch
- Schieberverdeck mit elektrischem Antrieb und Funkfernbedienung
- Heckklappe hydraulisch zu öffnen, zusätzlich pendelnd, Gummidichtung
- Pneumatischer Unterfahrschutz
- Verstellbare Königszapfenaufnahme, für Zwei- & Dreiachs-Zugmaschinen
- Verzinkte Luftfederaufnahmen mit 10 Jahren Gewährleistung gegen Durchrostung

INNOVATING FOR YOU – Mehr als nur ein Slogan

Das Unternehmen wurde 1991 von Helmut Fliegl in Triptis/Thüringen gegründet. Auf dem Gelände eines ehemaligen landwirtschaftlichen Instandsetzungswerkes für Achsen und Lenkungen hat sich mittlerweile einer der größten Serienhersteller von Nutzfahrzeugen in Europa entwickelt. Im Jahr 2005 wurde mit der Eröffnung von „Werk II“ eine der modernsten Produktionsstätten für Planensattelaufleger, Containerchassis und Sattelkipper in Dienst gestellt. Die Produktkapazität in Werk II – in Verbindung mit äußerst geringen Produktionszeiten – garantiert, dass Fliegl als Großserienhersteller seine Produkte europaweit erfolgreich vermarkten kann. Gleichzeitig stellen die modernen Produktionsanlagen in „Werk I“ sicher, dass auch der Sonderfahrzeugbau oder auftragsbezogene Individualanfertigungen weiterhin zuverlässig hergestellt werden. Dem gesamten Unternehmen liegt eine nachhaltige Produktphilosophie zugrunde. Strom wird über Photovoltaik und ein Blockheizkraftwerk erzeugt, die Überschüsse werden in das öffentliche Netz eingespeist. Dank dieser und vieler weiterer Maßnahmen – Energieeffizienz in der Lackierung, komplette LED-Beleuchtung, Einsatz von Rekuperation im Hochregallager – wurde das Unternehmen schon 2016 mit dem deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Das komplette Angebot der Fliegl Fahrzeugbau GmbH ist rund um die Uhr online unter www.fliegl-trailer.de verfügbar.

Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Mészáros +49 (0)36482 830-218